

kulturstiftung
des kantons thurgau

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau fördert und unterstützt Kultur.

Kulturstiftung des Kantons Thurgau | Bericht 2019



Vorwort der Präsidentin Renate Bruggmann

Es ist immer schön, im Kanton Thurgau
einen kleinen Farbkleck zu hinterlassen!
Olga Titus

Farbkleckse zu hinterlassen, das ist im übertragenen Sinn Aufgabe der Kulturstiftung des Kantons Thurgau. Sie tragen dazu bei, das kulturelle Leben im Thurgau reicher und vielfältiger zu machen. Dass die Geographie mit den vielen kleinen Zentren geradezu dazu einlädt, ein Meer von Farbklecksen zu hinterlassen, hat einmal mehr die Werkschau gezeigt. Zum dritten Mal veranstaltete die Kulturstiftung im Dreijahresrhythmus mit verschiedenen Ausstellungsinstitutionen in Frauenfeld, der Kartause Ittingen, Kreuzlingen und Arbon diese Überblicksschau und ermöglichte damit zweiunddreissig Kunstschaffenden, Ihre Werke auszustellen. Noch immer sehe ich einzelne dieser Werke vor meinem inneren Auge und spüre ihnen nach. Sie begleiten mich und regen mich an, die eigene Wahrnehmung zu überdenken und zu schärfen.

Zu *Gast in der Hauptstadt* der Lyrik titelte die Thurgauer Zeitung im September 2019. Die Kulturstiftung hatte zu den 15. Frauenfelder Lyriktagen eingeladen. Drei Tage voller Lyrik und Poesie, voller Sprache mit Klang und Rhythmus gingen im Shed im Eisenwerk über die Bühne. Im Rahmen dieser Tage wurde Beat Brechbühl geehrt. Er ist ein Lyrik-Urgestein und war einst Mitbegründer der Lyriktagen. Auch diese Tage des Wortes hinterliessen im übertragenen Sinn Farbkleckse, die uns weiterbegleiten und anspornen. Es gäbe noch viele weitere Förderprojekte zu erwähnen, die nicht nur im Thurgau, sondern auch in der Schweiz und international den Kanton Thurgau durch das zeitgenössische Schaffen repräsentieren.

Die Kulturstiftung hat den Auftrag, das professionelle zeitgenössische Kulturschaffen mit Thurgau-Bezug zu fördern. Das ist eine spannende Aufgabe, denn die eingehenden Gesuche von Bildenden KünstlerInnen, MusikerInnen, TänzerInnen, AutorInnen und weiteren Kulturschaffenden genau unter die Lupe zu nehmen und im Stiftungsrat zu diskutieren, macht Freude. Die Vielfalt des künstlerischen Schaffens ist gross und zeigt sich als leuchtende Palette. Da tauchen immer wieder altbekannte, aber auch völlig neue Namen auf. Ab und zu gilt es, ein Wagnis einzugehen, Geld zu sprechen, ohne über das Endprodukt genau Bescheid zu wissen. Das macht meine Aufgabe als Präsidentin der Kulturstiftung so abwechslungsreich und interessant.

Auch die Kulturstiftung hat sich im vergangenen Jahr verändert. Zwei Stiftungsräte haben uns verlassen und die bisherige Beauftragte hat eine neue Herausforderung in Rom angenommen. Mit dem neuen Beauftragten Stefan Wagner haben wir einen kompetenten Ersatz gefunden, der viele neue Ideen und Anregungen einbringt. Man kann also gespannt sein auf das Jahr 2020 und das Kulturleben im Thurgau.



Foto: Halle K

Zum Beispiel Performance: Halle K

Eines von den zahlreichen Projekten, das die Kulturstiftung gefördert hat. Das Thurgauer Künstlerduo Halle K (Karl Steffen und Marcel Hollenstein) während einer Multimedia-Performance am Rhizom-Festival in Zürich.

Bericht des Beauftragten Stefan Wagner

2019 gehörten der Geschäftsstelle der Kulturstiftung folgende Mitarbeitende an:

Gioia Dal Molin
Beauftragte, 60 %
Arbeitspensum,
promovierte Kunst-
wissenschaftlerin
und freischaffende
Kuratorin (bis
30. November 2019)

Stefan Wagner
Beauftragter, 60 %
Arbeitspensum, Kunst-
historiker, Kurator,
Kunstjournalist (seit
1. Dezember 2019)

Gabriela Steiger
Mitarbeiterin, 60 %
Arbeitspensum, kauf-
männische Angestellte
und Kulturmanagerin

Caroline Minjolle
Mitarbeiterin, 30 %
Arbeitspensum,
Tanzfachfrau und
Fotografin

Die Liste der externen Gutachterinnen und Gutachter ist auf der [Homepage](#) abrufbar.

Tätigkeiten, Veranstaltungen und Eigeninitiativen im Jahr 2019

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau wurde 1991 als öffentlich-rechtliche Stiftung gegründet und ergänzt gemäss § 4 des Gesetzes über die Kulturförderung und die Kulturpflege des Kantons Thurgau die staatliche Kulturförderung durch das Kulturamt. Sie grenzt sich gegenüber diesem ab, indem sie ausschliesslich professionelles zeitgenössisches Kulturschaffen der Sparten Bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Musik, Tanz und Theater unterstützt. Die Stiftung initiiert und realisiert darüber hinaus eigene Projekte und berät Kulturschaffende.

Finanzielle Unterstützung von Gesuchen

Wie jedes Jahr zeigte sich auch 2019 eine grosse Vielfalt an Gesuchen zur Unterstützung von professionellem zeitgenössischem Kulturschaffen. Diese Gesuche werden direkt von Kulturschaffenden eingereicht oder aber von Kulturinstitutionen aus dem Thurgau oder von Institutionen, die mit Thurgauer Kulturschaffenden Projekte realisieren.

Bis zu einer Höhe von 7000 Franken entscheidet die Geschäftsstelle innert kurzer Frist über eine Unterstützung, ab 7000 Franken berät der Stiftungsrat die Gesuche. Alle eingegangenen Gesuche werden auf verschiedene Kriterien geprüft. Tragende Kriterien zur Beurteilung sind der Bezug zum Thurgau, der künstlerische Anspruch, die Förderung des jeweiligen Kulturschaffenden sowie die Ausstrahlung im und für den Kanton Thurgau. Erst nach ausführlicher Diskussion in den zuständigen Gremien, die über die jeweilige Expertise verfügen, wird über die Förderung der eingegangenen Gesuche entschieden.

Unterstützte Gesuche

Herauszuheben gäbe es einige Projekte, so zum Beispiel die Teilnahme der Künstlerin Sonja Lippuner an der Ausstellung «Zur Frohen Aussicht» in einem kleinen denkmalgeschützten Speicher in Ernen (VS) oder die Unterstützung des aus New York zurückgekehrten Jazzmusikers Claude Diallo mit dem Ostschweizer Jazz Kollektiv. Mit grösseren Beträgen für das Jahresprogramm finanzierte die Kulturstiftung die Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld sowie das Haus zur Glocke in Steckborn. Das Haus zur Glocke leistet Pionierarbeit in einer Region, in der Kultur durchaus mehr in Erscheinung treten dürfte. Die Initiatorin und Künstlerin Judit Villiger hat mit ihrem Projekt einen Hotspot in Steckborn geschaffen, wo sich auch nationales Kulturschaffen trifft.

Eigene Initiativen und Projekte der Kulturstiftung

Im Jahr 2019 gab es eine Überschneidung von Projekten, welche die Kulturstiftung seit vielen Jahren als Förderinstrumente vorantreibt. Im Phönix Theater in Steckborn fand im Frühjahr tanz:now statt, ein Festival für zeitgenössischen Tanz, das auch anspruchsvolle Werke im Thurgau zeigt. Caroline Minjolle (Kultur-

stiftung) und Philippe Wacker (Phönix Theater), welche das Festival seit vierzehn Jahren programmieren, luden unter anderen Positionen das Junge Theater Basel für Vorstellungen ein. tanz:now wurde zudem einer externen Evaluation unterzogen, um Aufschluss über die Relevanz und Wirkung des Festivals zu erhalten. Die Evaluation soll Aufschlüsse für den Stiftungsrat geben und Handlungsempfehlungen unterbreiten.

Im September fanden die 15. Lyrikstage im Eisenwerk in Frauenfeld statt. Gioia Dal Molin, die Kuratorin Anna Kulp und die Literaturgruppe der Kulturstiftung stellten ein attraktives Programm zusammen. Für die 15. Jubiläumsausgabe erhielt die Thurgauer Autorin Zsuzsanna Gahse eine «Carte Blanche». Weiter traten auf: Nicole Bachmann, John Burnside, Jürg Halter, Anja Kampmann, Sepp Mall, Marina Skalova und Christian Uetz. Der Lyriker Beat Brechbühl wurde als Mitbegründer der Lyrikstage geehrt.

Im Spätherbst wurde die dritte Werkschau im Kanton Thurgau nach 2013 und 2016 eröffnet. Die von der Kulturstiftung initiierte und konzipierte kantonale Ausstellung wurde eine Plattform für das zeitgenössische professionelle Kulturschaffen mit Bezug zum Kanton Thurgau. An vier verschiedenen Ausstellungs-orten konnten die von einer Jury ausgewählten Kunstschaffenden ihre Werke dem Publikum präsentieren.

Das seit 2017 etablierte Atelierstipendium in Belgrad wurde 2019 zum vierten Mal vergeben. 2019 war der Künstler Ray Hegelbach ein halbes Jahr in Belgrad und 2020 lebt und arbeitet die Künstlerin Lika Nüssli dort. Im Herbst 2019 verbrachten zudem Rhona Mühlebach und Reto Müller ein Atelierstipendium in New York, das durch das Kulturamt und die Kulturstiftung finanziert und ausgeschrieben wird. Das Atelierstipendium in New York wird 2019 wohl das letzte Mal stattgefunden haben, denn aufgrund der schwierigen Betreuungssituation sowie stark angestiegener Mieten in New York müssen Alternativen gesucht werden.

Die Buchpublikation Facetten wurde 2019 zum zweiten Mal in der neuen Form an die Musikerin Rahel Kraft vergeben, nachdem 2018 der Bildende Künstler Daniel V. Keller eine Publikation realisierte, die eine Nomination für die schönsten Schweizer Bücher erhielt.

Schliesslich gilt es auch der Vernetzung im Kanton Sorge zu tragen. Bei strömendem Regen fand im Pavillon im Murg-Auen-Park in Frauenfeld das Sommerfest der Kulturstiftung statt, an dem sich alljährlich Kulturschaffende, PolitikerInnen und weitere Interessierte treffen. Trotz der widrigen Umstände fanden zahlreiche Gäste den Weg zu uns und nahmen die Gelegenheit wahr, sich auszutauschen. Am Sommerfest wurde der Jahresbericht 2018 veröffentlicht, der nebst Zahlen und Fakten einen künstlerischen Beitrag von Lika Nüssli und Herbert Weber enthält. Die beiden Kunstschaffenden waren persönlich anwesend und trugen mit einer unvergesslichen Performance zum guten Gelingen des Festes bei.

Stiftungsrat – Aufgaben und personelle Wechsel

Der Stiftungsrat ist zuständig für die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der Stiftungstätigkeit, beobachtet die Kulturszene, entscheidet über Gesuche und kann eigene Projekte initiieren.

Dem Stiftungsrat gehören neun Mitglieder an: drei Kulturschaffende, drei Kulturvermittelnde und drei Personen des öffentlichen Lebens. 2019 gab es einige Wechsel zu verzeichnen. Die Künstlerin und Kuratorin Esther Eppstein aus Zürich trat im Februar die Nachfolge von Muda Mathis an, die auf Ende 2018 aus dem Stiftungsrat austrat.

2019 gehörten dem Stiftungsrat folgende Personen an:

Renate Bruggmann
Kradolf, ist Kursleiterin am Bildungszentrum Wirtschaft in Weinfelden. Sie war 15 Jahre lang Mitglied des Thurgauer Grossen Rates. Sie gehört dem Stiftungsrat seit 2010 an und ist seit Januar 2017 dessen Präsidentin.

Esther Eppstein
Zürich, ist Künstlerin und Kuratorin und seit Februar 2019 Stiftungsrätin.

Gallus Frei-Tomic
Amriswil, ist Lehrer und Literaturexperte. Er wurde 2018 in den Stiftungsrat gewählt.

Peter Höner
Uesslingen, ist Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur. Er wurde 2012 in den Stiftungsrat gewählt.

André Meier
St. Gallen, arbeitet als Musiker und Komponist und ist seit 2018 Stiftungsrat.

Oliver Roth
St. Gallen, ist Musiker und seit 2017 Mitglied des Stiftungsrates.

Anders Stokholm
Frauenfeld, ist Stadtpräsident von Frauenfeld. Seit 2015 gehört er dem Stiftungsrat an und ist seit 2017 dessen Vizepräsident.

Sara Widmer
Zürich, ist Künstlerin und seit 2017 Mitglied des Stiftungsrates.

Lorenz Zubler
Landschlacht, ist Rektor der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen. Er wurde 2010 in den Stiftungsrat gewählt.

Der Literaturvermittler Gallus Frei-Tomic trat nach zwei Jahren aus dem Stiftungsrat zurück, da er ab Sommer 2020 die Programmleitung des Literaturhauses Thurgau übernimmt. Als Stiftungsrat hat er sich vor allem für die Literatur starkgemacht. Seine Nachfolge tritt Elisabeth Tschiemer, Verlegerin und Autorin aus Lengwil, an. Der Schriftsteller Peter Höner trat nach acht Jahren aus dem Stiftungsrat zurück. Er setzte sich immer mit grosser Sachkenntnis und viel Herzblut für die Literatur und das Theater ein, ohne aber das grosse Ganze des Kulturschaffens anderer Sparten aus den Augen zu verlieren. Als Nachfolgerin für Peter Höner wurde die Autorin Rebecca C. Schnyder aus St. Gallen gewählt.

Mitarbeitende der Geschäftsstelle der Kulturstiftung

Im Geschäftsstellen-Team gibt es einen bedeutenden Wechsel zu verzeichnen. Nach vierjähriger Tätigkeit verlässt Gioia Dal Molin die Kulturstiftung TG in Richtung Rom. Sie ist am Istituto Svizzero neu Kuratorin für Bildende Kunst. Gioia Dal Molin war eine engagierte und kompetente Beauftragte. Die Kulturstiftung profitierte von ihrem Fachwissen und breiten Netzwerk, mit dem sie massgebliche Neuerungen in die Kulturstiftung einbrachte. Nebst dem normalen Tagesgeschäft war sie hauptverantwortlich für zwei Werkschauen (2016 und 2019), zwei Frauenfelder Lyrikstage (2017 und 2019) und einen Vernetzungstag (2018). Sie initiierte das Atelierstipendium Belgrad und leitete den Relaunch des Buchprojekts Facetten in die Wege. Die Kulturstiftung dankt Gioia Dal Molin herzlich für ihr Engagement im Thurgau.

Der Stiftungsrat hatte somit für eine Neubesetzung der frei gewordenen Stelle der Beauftragten zu sorgen. Die Wahl des Stiftungsratsausschusses fiel auf den Kunsthistoriker Stefan Wagner aus Zürich. Er trat die Stelle am 1. Dezember 2019 an.

Ausblick 2020

Mit dem Stellenantritt des neuen Beauftragten Stefan Wagner wird es 2020 zu einigen Neuerungen kommen. Erste Schritte zur Einführung eines digitalen Gesuchsverwaltungsportals sind bereits eingeleitet, eine neue Visual Identity für die Kulturstiftung in Diskussion und der Relaunch einer neuen Internetseite geplant. Die Evaluation eigener Formate wie Werkschau, tanz:now sowie der Lyrikstage wird forciert und über neue Förderformate nachgedacht. Schliesslich steht 2021 auch das 30-Jahr-Jubiläum an, für welches es Pläne und Veranstaltungen zu entwickeln gilt.

Dank

Die Kulturstiftung dankt dem Regierungsrat und dem Grossen Rat des Kantons Thurgau für das grosse Vertrauen, dem Kulturamt des Kantons für die stets konstruktive und auf offenem Austausch basierende Zusammenarbeit, den verschiedenen Akteuren im Kulturbetrieb des Kantons Thurgau und der Schweiz für deren unverzichtbare Arbeit und den Kulturschaffenden des Kantons Thurgau, ohne die es eine Kulturstiftung nicht geben würde. Danke Ihnen allen!

Projektebene

Gesprochene Beiträge

Bildende Kunst	162'690
Fotografie	0
Kunstfilm	30'000
Interdisziplinäre Projekte	108'500
Musik	39'500
Literatur	38'800
Öffentlichkeitsarbeit	75'000
Theater	126'000
Tanz/Performance	93'000
Atelierstipendium	34'600
Total CHF	708'090

Unterstützte Projekte

		Vorjahr
Bildende Kunst	25	25
Fotografie	0	3
Kunstfilm	1	0
Interdisziplinäre Projekte	4	6
Musik	11	15
Literatur	6	13
Öffentlichkeitsarbeit	3	3
Theater	4	7
Tanz/Performance	5	3
Atelierstipendium	1	3
Total Projekte	60	78

Eingereichte Gesuche 2019

	2019	2018
Entscheide		
Absagen	15	19
Nichteintreten	24	15
Zurückgewiesen	3	1
Weitergeleitet	6	6
Pendent	3	4
Vom Antragsteller zurückgezogen	1	3

Finanzebene

Entwicklung Jahresrechnung

Aktiven	504'352
Verbindlichkeiten	500'595
Zweckgebundener Fonds	3'757

Entwicklung Kostenstruktur

Betriebskosten	21.70%	(+1.9%)
Projektebene	71.81%	(-1.63%)
Projektbezogene Ausgaben (inkl. Personalkosten)	6.49%	(-0.25%)

Projekte 2019

Gesuch Projekt	Gesuchsteller	Kategorie	Betrag in CHF
Ich esse deinen Schatten	Jacques Erlanger	Interdisziplinär	22'000
150 Jahre Landeskirchen Kanton Thurgau – Kunstprojekt Sakrallandschaft	Reto Friedmann	Bildende Kunst	17'000
Superhaufen	Mirjam Wanner	Bildende Kunst	20'000
UnglauBlech traut sich	David Rufer	Musik	3'000
Facetten 19 – Rahel Kraft	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Interdisziplinär	30'000
Tanz:now 2019	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Tanz	67'000
Atelier Belgrad 2020	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Atelierstipendium	34'600
Swiss Percussion Night 2019	Fabian Ziegler	Musik	2'000
Hiltibold Jahresprogramm 2019	Marianne Rinderknecht, Anita Zimmermann	Bildende Kunst	3'000
Zur frohen Aussicht: Eine Sommer-Ausstellung	Josiane Imhasly	Bildende Kunst	3'000
Stadt Berg Fluss	Roland Dostal	Bildende Kunst	6'000
Gruppenausstellung Unbehaust mit Beteiligung von Daniel V. Keller	Eva-Maria Knüsel, Kunsthaus Langenthal	Bildende Kunst	5'000
Let's Play – Gruppenausstellung im Shed Eisenwerk, Frauenfeld	Rebekka Ray	Interdisziplinär	4'500
Haus zur Glocke – Jahresprogramm 2019	Judit Villiger	Interdisziplinär	52'000
Ausstellungspublikation Daniel Hausig	Daniel Hausig	Bildende Kunst	10'000
Performance im Rahmen des Festivals Rhizom	Halle K	Performance	3'000
Jahresbericht 2018	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Öffentlichkeitsarbeit	15'000
Stadtprojektionen III	Verein Ani	Bildende Kunst	5'000
sieben mal 20	ohm 41	Bildende Kunst	2'000
Schönheitssalon	Christina Witzig	Bildende Kunst	1'500
Boulev'art 2019	Kunstraum Kreuzlingen & Tiefparterre	Bildende Kunst	5'000
tätärätätää – Drei Clowns zeigen was	Theater Sgaramusch	Theater	10'000
Millennials	Olivia Grubenmann	Literatur	5'000
Als ob – befragte Gewissheiten	Judit Villiger	Bildende Kunst	5'000
Ms. RK Invites – YouTube Channel	Jasmin Albash	Musik	5'000
UNTER TAG	Florian Germann	Bildende Kunst	4'000
Musik und Architektur 2019	La Vuelta	Musik	10'000
Fractional excitations	Marion Ritzmann & Nadja Solari	Bildende Kunst	3'000
Erehwon	Camille Barbezat & Mathieu Villetard	Bildende Kunst	4'000
2. Performance-Open-Air St. Gallen	Maricruz Penalosa	Bildende Kunst	1'000
Stipendiat Bodmanhaus 2020	Kulturstiftung und Bodmanhaus	Literatur	8'500
Lesung «Die Kulturstiftung stellt vor» mit Tabea Steiner im Bodmanhaus	Kulturstiftung und Bodmanhaus	Literatur	1'200
Lesung «Die Kulturstiftung stellt vor» mit Johanna Lier im Eisenwerk	Kulturstiftung und Verein Kultur im Eisenwerk	Literatur	1'200
Lesung mit Sun Wei (Stipendiatin 2019) im Bodmanhaus	Kulturstiftung und Bodmanhaus	Literatur	600
Tournee in Südafrika und in der Schweiz	Cosmic Percussion Ensemble	Musik	5'000
Staying here with you – moving, Performanceprojekt	Esther Maria Jungo	Bildende Kunst	12'000
thurgaukultur.ch, Jahresbeitrag	Thurgau Kultur AG	Öffentlichkeitsarbeit	50'000
Marimba Recital Concerts Saison 2019/2020	Verein Marimba Recital Concerts	Musik	3'000

Projekte 2019

Gesuch Projekt	Gesuchsteller	Kategorie	Betrag in CHF
40. Konstanzer Jazzherbst 2019	Jazzclub Konstanz e.V.	Musik	2'500
Tod.sein	Laboratorium für Artenschutz	Kunstfilm	30'000
Sommerfest 2019	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Öffentlichkeitsarbeit	10'000
Das kleine Pony	Susanne Odermatt	Theater	20'000
Werkschau Thurgau 2019	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Bildende Kunst	31'990
KartonAge	Thierry Perriard	Bildende Kunst	3'000
Unterwelt	Anna Murtomaa, Kunsthalle(n) Toggenburg	Bildende Kunst	1'000
kulturkeule.ch	Gianni & Flurina Paravicini-Tönz	Bildende Kunst	6'000
Shrubbery	Daniel Karrer	Bildende Kunst	4'000
Weckruf	Sonja Morgenegg, Stimmsaiten	Musik	1'500
Wir die freien Vögel... ein farbiges Papageienbuch	Michael Stauffer	Literatur	22'300
Jahresprogramm 2020	Theaterwerkstatt Gleis 5	Theater	90'000
Gekrönter Dichter	Léa Thomen	Tanz	10'000
GARNI RIVAPIANA – THE MOTEL	Judit Villiger und Othmar Eder	Bildende Kunst	5'000
KLEE03 / I WANT TO SAY SOMETHING	Johannes Gees	Bildende Kunst	4'700
Ausstellung mit Beat Ermatinger	Katharina Haller	Bildende Kunst	5'000
Absolute Perfektion	Jan Rutishauser	Theater	6'000
Bodan Art Orchestra Tour 2020	Bodan Art Orchestra	Musik	3'000
Ostschweizer Jazz Kollektiv Jazz JAM Sessions 2020	Claude Diallo	Musik	2'000
Alltag	Unglaublich	Musik	2'500
Baileys Basket	Ray Hegelbach	Bildende Kunst	3'500
Hybride Identitäten	Eva Hübscher, Oxyd Kunsträume	Bildende Kunst	5'000

Zahlen 2019

Wie jedes Jahr treffen sich **Monika Knill** (Regierungsrätin), **Paul Roth** (DEK), **Martha Monstein** (Kulturamt), **Renate Bruggmann** (Kulturstiftung) und **Gioia Dal Molin** (Kulturstiftung) zu einem Gespräch. Dieses Treffen dient dem Austausch zwischen den Zuständigen des DEK und der Kulturstiftung.

Alle zwei Wochen treffen sich die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle der Kulturstiftung mit denjenigen des Kulturamts. Dieser Informationsaustausch erleichtert die Arbeit für beide Seiten.

Zahlen und Fakten

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau wurde 2019, wie schon in den vergangenen Jahren, mit 1,1 Millionen Franken aus dem Lotteriefonds alimentiert. Die Stiftung verwaltet die Finanzen autonom und gemäss ihrer Zielsetzung und Zweckbestimmung.

Im Jahr 2019 standen mit dem *Projektfondsbeitrag Vorjahre* von CHF 10'930.23 insgesamt CHF 1'110'930.23 zur Verfügung. Mit den Anteilen aus Werkverkäufen der Werkschau und Projektabschreibungen aus Vorjahren ergibt dies per Ende der Berichtsperiode ein Total von CHF 1'117'509.25. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'113'752.12 inklusive der Abschreibungen von CHF 670.00 resultierte ein Vortrag für das Jahr 2020 von CHF 3'757.13.

Der *Projektaufwand 2019* betrug CHF 799'678.90. Dieser setzt sich zusammen aus den Unterstützungsbeiträgen an Projekte, die während des Kalenderjahres bewilligt wurden, den effektiven Kosten von unterstützten Projekten mit einem Rahmenkredit, die im Berichtsjahr abgeschlossen wurden, und Beiträgen an die berufliche Vorsorge Kulturschaffender. Der Projektaufwand beinhaltet zudem Rückstellungen von CHF 90'000 für eine Digitalisierung der Gesuchsverwaltung, die Überarbeitung der Visual Identity sowie die Ausarbeitung eines Kommunikationskonzepts für die kommenden Jahre.

Im Jahr 2019 sind bei der Kulturstiftung 107 Gesuche eingegangen, 16 Gesuche weniger als im Vorjahr.

Zusagen Projekte 2019	60
Zusagen Projekte 2018	78

2019 betrug die Zusagequote bei den eingegangenen Gesuchen 57.47%* (*ohne eigene Initiativen und Projekte der Kulturstiftung).

Die Betriebskosten 2019 betragen CHF 241'727.38. Diese fielen etwas höher aus als im vergangenen Jahr und entsprechen 21.7% (VJ 19.8%) des Gesamtaufwands. Unter die Betriebskosten fallen die folgenden Aufwendungen: Personalaufwand der Stiftungsangestellten (Löhne und Sozialleistungen des Arbeitgebers), Kosten des Stiftungsrates (Sitzungsgelder, Gutachten, Spesen) und Betriebskosten der Geschäftsstelle (Miete, Telefon, Porti, Büromaterial etc.).

Die wichtigsten Zahlen 2019, eine Auflistung der unterstützten Projekte und eine Übersicht über die gesprochenen Beiträge nach Sparten sind Bestandteile dieses Berichts. Die Jahresrechnung wird jährlich von der Finanzkontrolle des Kantons Thurgau revidiert.

Jahresrechnung 2019

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	31.12.19		31.12.18	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Kasse	430.55		292.20	
Thurgauer Kantonalbank	495'007.07		577'818.84	
Transitorische Aktiven	2'040.55		4'228.28	
Debitoren	-	497'478.17	-	582'339.32
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	5'868.26		5'865.58	
Betriebseinrichtungen	1'006.00	6'874.26	1'676.00	7'541.58
Total AKTIVEN	504'352.43		589'880.90	
PASSIVEN				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Kreditoren, Verbindlichkeiten AHV/IV/EO/FAK,				
Transitorische Passiven	13'062.40 H		28'943.42 H	
Total Projektabgrenzung 2010-2018	44'285.60 H		450'007.25 H	
Total Projektabgrenzung 2019	253'247.30 H	310'595.30 H		478'950.67 H
Langfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen Projektfonds	190'000.00 H		100'000.00 H	
Zweckgebundener Fonds	3'757.13 H	193'757.13 H	10'930.23 H	110'930.23 H
Total PASSIVEN	504'352.43 H		589'880.90 H	
AUFWAND				
Personalaufwand				
Personalkosten, Kosten des Stiftungsrats	200'868.96	200'868.96	184'477.82	184'477.82
Betriebsaufwand				
Betriebskosten	40'188.42		36'603.09	
Abschreibungen auf betr. Anlagevermögen	670.00	40'858.42	1'117.35	37'720.44
Projektaufwand				
Projektaufwand 2019	709'678.90		856'178.42	
Abgrenzung Projektaufwand	72'345.84		78'206.67	
Rückstellung Projektaufwand	90'000.00	872'024.74		934'385.09
Total AUFWAND	1'113'752.12		1'156'583.35	
ERFOLG				
(Jahresvortrag zweckgebundener Fonds)	3'757.13		10'930.23	
TOTAL	1'117'509.25		1'167'513.58	
ERTRAG				
Projektfondsbeitrag Vorjahre	10'930.23 H		66'564.39 H	
Betriebsbeitrag Lotteriefonds	1'100'000.00 H		1'100'000.00 H	
Einnahmen facetten	-		-	
Anteil Verkäufe Werkschau	2'420.00 H	1'113'350.23 H	-	1'166'564.39 H
Ausserordentlicher Ertrag		4'159.02 H		949.19 H
Total ERTRAG	1'117'509.25 H		1'167'513.58 H	



Foto: Caroline Minjolle, Kulturstiftung

Zum Beispiel Bildende Kunst: Das Runde muss ins Eckige, Performance von und mit Christoph Rütimann

Werkschau 2019 in der Kunsthalle Arbon

kulturstiftung des kantons thurgau

Herausgeberin Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Redaktion Stefan Wagner
Korrektorat Guido Bruggmann
Gestaltung Susanna Entress
Druck Zehnder Print AG

Künstlerische Beilage

10 Postkarten
Aus Thurgauer Archiven/eine UmOrdnung (2018/19)
von Judit Villiger

Abbildung Umschlag vorne:
Elisabeth Kern (1822–1886)
Schwester und Beraterin von Johann Konrad Kern (1808–1888),
Begründer der Schweizer Berufsdiplomatie
Judit Villiger
6/10 *Aus Thurgauer Archiven/eine UmOrdnung (2018/19)*

Abbildung Umschlag hinten:
Marie Liechti (1879–1963)
Gemeinde-Hebamme in Hugelshofen
Judit Villiger
7/10 *Aus Thurgauer Archiven/eine UmOrdnung (2018/19)*

Weitere Hinweise zur Serie www.juditvilliger.ch

© 2020 Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Lindenstrasse 12
CH 8500 Frauenfeld
www.kulturstiftung.ch

